

Eine Schiffsstation
aus Holz und Stahl.



nahtStelle 18

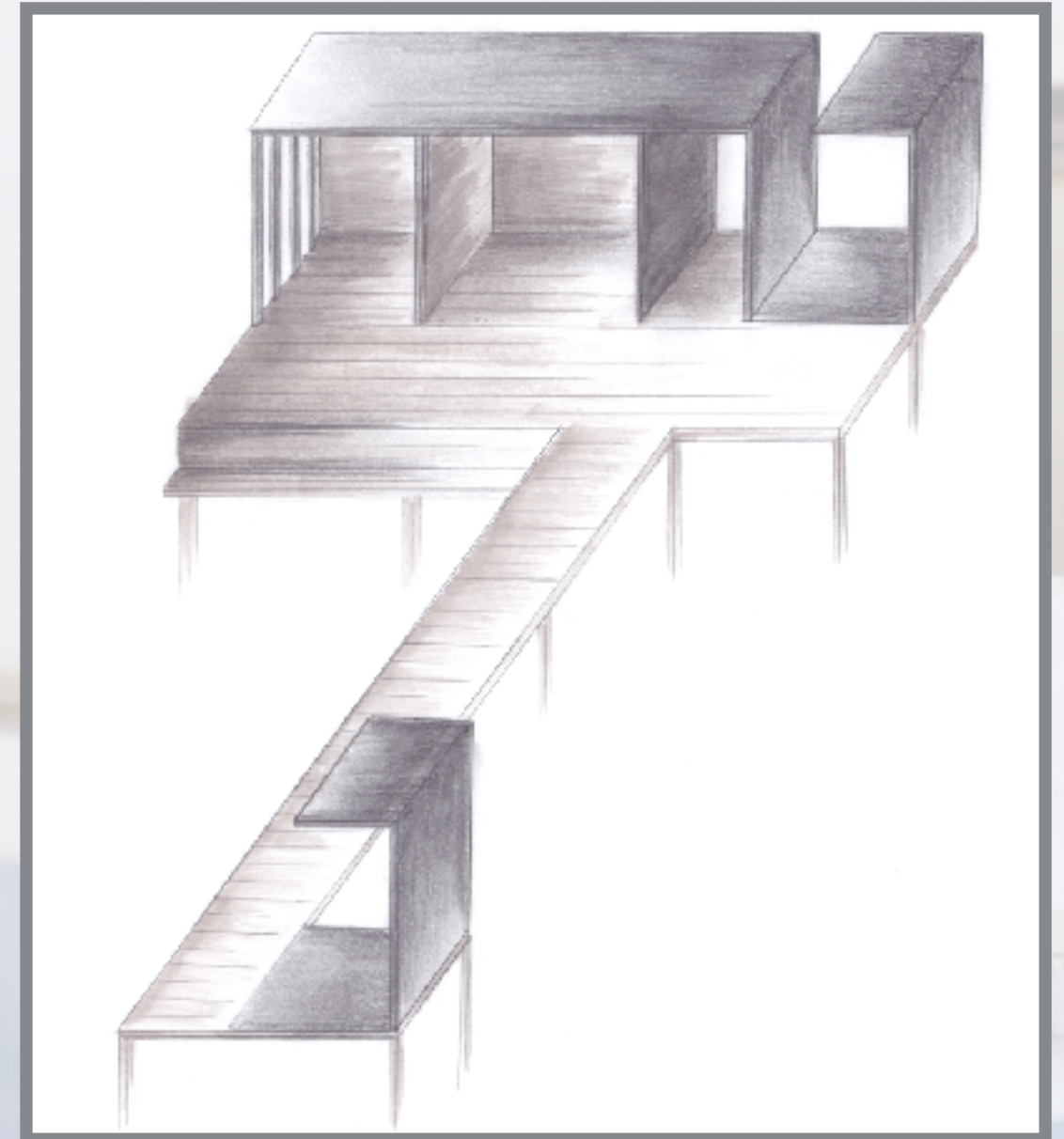
Die neue Bootsanlegestelle soll nicht nur ein Ort zum Warten sein, sondern eine Umgebung schaffen, welche einladend auf ihre Besucher wirkt und auch zum Verweilen einlädt.

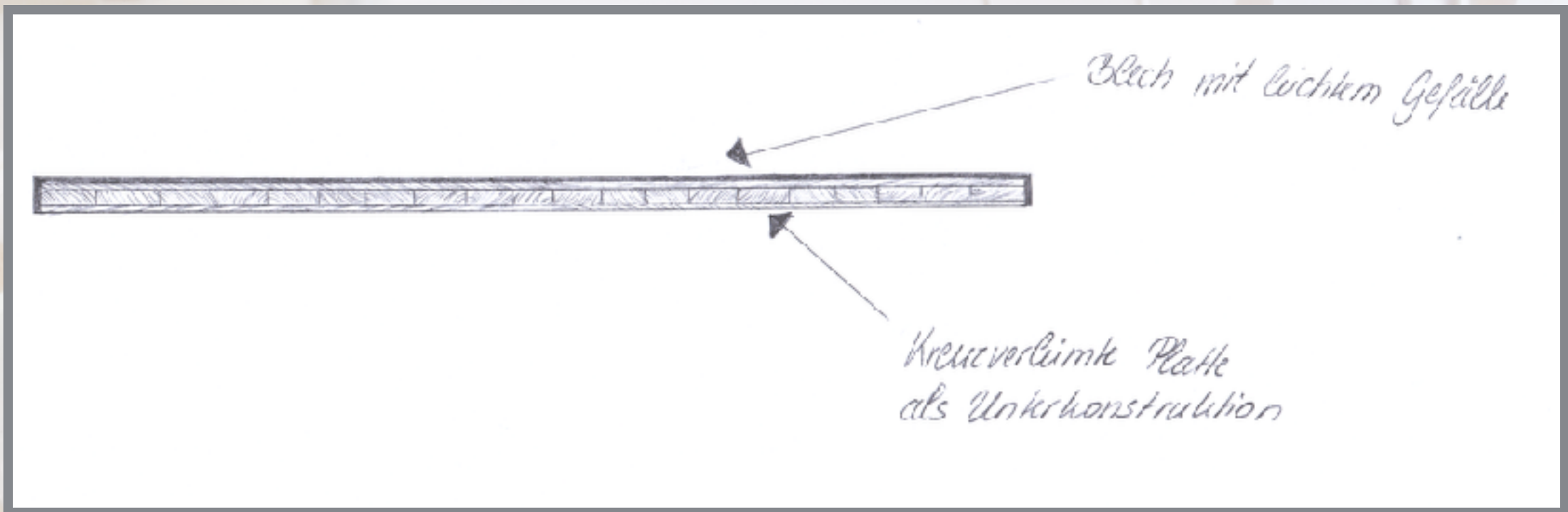
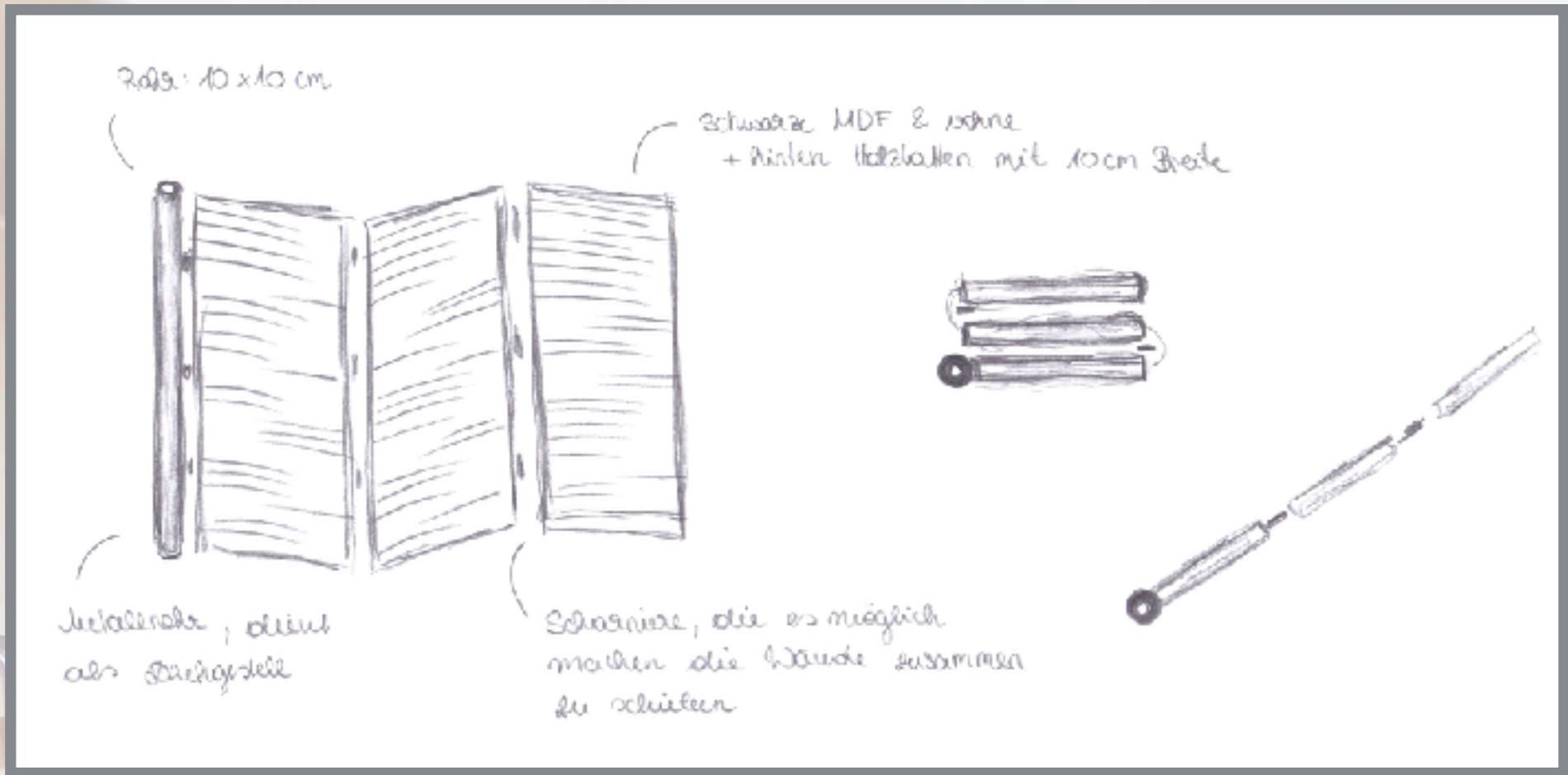
Das Gebäude steht am Land, die Plattform und der Steg ragen ins Wasser hinein.

Die Dachkonstruktion besteht aus Stahl verläuft weiter und wird zu einer weiteren Schutzkonstruktion für eine Ladestation für E-Bikes.

Diese Form spiegelt sich am Ende des Stegs wieder.

Der überdachte Teil wird durch eine verschiebbare Wand geteilt, welche als Windschutz auch um die eigene Achse gedreht werden kann.





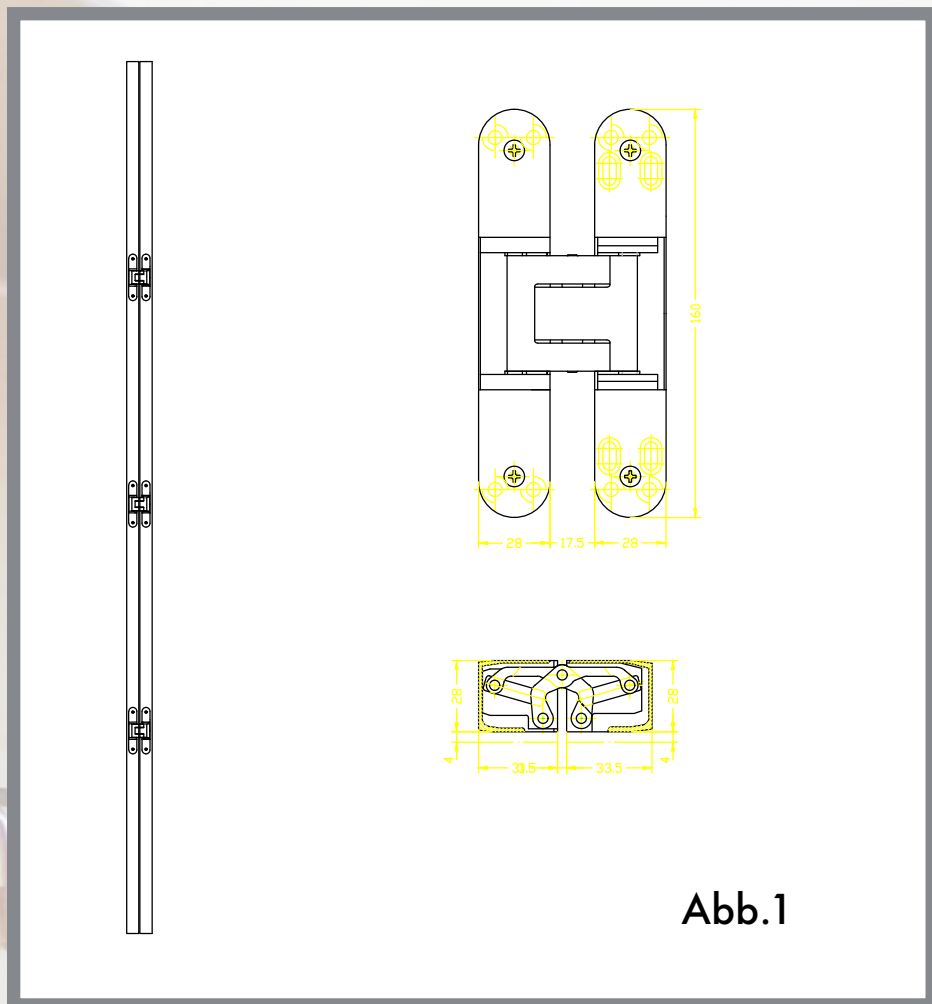


Abb.1

Eigenschaften verschiebbare Wand

Belastungswert 80,0 kg

Gesamtlänge 160,0 mm

Breite (Flügelteil) 28,0 mm

Breite (Rahmenteil) 28,0 mm

Fräserdurchmesser 24,0 mm

Öffnungswinkel 180°

komplett verdeckt liegendes Bandsystem
für ungefälzte Wohnraum- und Objektüren
seitlich geschlossene Bandgehäuse für eine
homogene Optik in der Fräsung
wartungsfreie Gleitlagertechnik

Aufbau Dach:

5mm Blech (1m breit, wird beim Übergang
überlappt - siehe Abb.2)

Kleber

90mm kreuzverleimte Platte

5mm Blech

Das Dach wird der Länge nach in einem Gefälle von
1,5% montiert, um das Wasser abzuleiten.

Aufbau Boden (Außenbereich Fahrradständer)

5mm quadratisches Lochblech (Wasser wird
abgeleitet)

50mm Konterlattung aus Stahl

200mm Stahlbeton

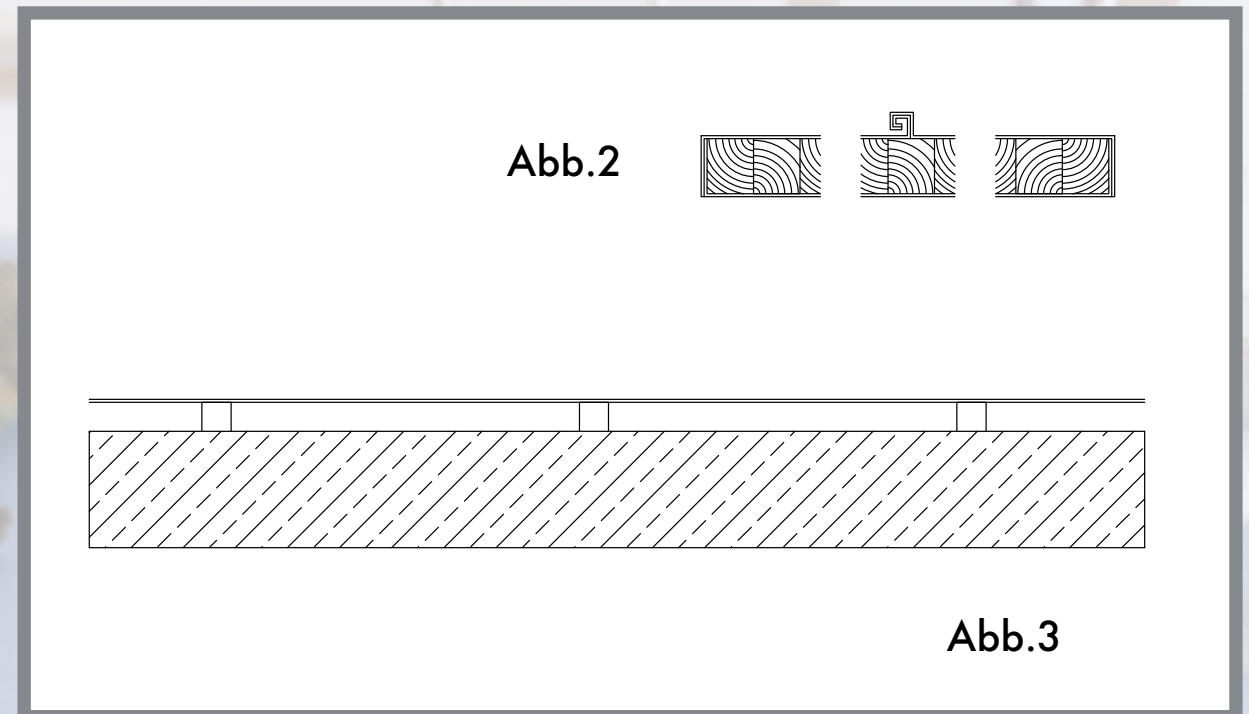


Abb.2

Abb.3



